



Ausgabe 2/2024
März bis Mai

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Finow



Weltgebetstag der Frauen

7 Wochen Ohne

Orgelkonzert

Wir sind für Sie da!

Pfarramt

Pfarrerin Anja Giese
Tel. 0 33 34 / 3 21 97
a.giese@kirche-barnim.de

Gemeindebüro

Donald Schliep
Eberswalder Str. 70a
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 / 3 84 62 99
Fax. 0 33 34 / 3 85 96 20
finow@kirche-barnim.de
Di + Mi von 16:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Absprache

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dipl.-Soz. Jörg Renell
Potsdamer Allee 35
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 38 39 30
jörg.renell@gemeinsam.ekbo.de
Mo - Fr von 8:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindebüro Di von 9:30 bis 11:30 Uhr

Kindertagesstätte "Arche Noah"

Jenny Wörpel
Cottbuser Str. 26 & 28
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 / 3 30 30
jenny.woerpel@gemeinsam.ekbo.de
Mo - Fr von 6:00 bis 17:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Jane Hirt & Mandy Polzin
Potsdamer Allee 35
16227 Eberswalde
Tel. 0176 / 50 48 44 61 oder 03334 / 38 16 15
info@ekiz-ewbbv.de
Öffnungszeiten auf der Homepage

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Jana Völker
Tel. 0176 / 63 22 16 07
j.voelker@kirche-barnim.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Dr. Andreas Reich
Tel. 0 33 34 / 69 23 27
a.reich@kirche-barnim.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender
Küran Hasselhuhn
Tel. 0152 210 610 02
Gemeindekirchenrat@kirche-finow.de

Chorleitung

Kirchenchor „Jubilate“
Ulrike Kuno
0175 / 568 69 78

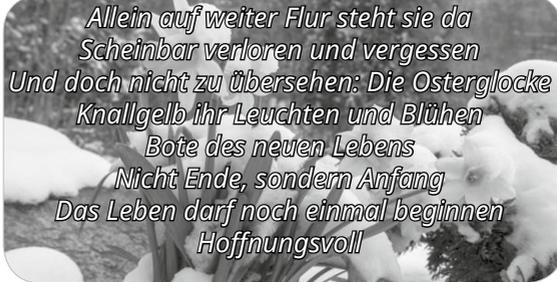
Kinderchöre

Anastasia Suvorov
0152 / 57 37 71 37

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kirche-finow.de





Gerhard Heilmann, aus: Gesegnete Ostern

Liebe Gemeinde,
da liegt etwas in der Luft. Plötzlich durchdringen Vogelstimmen die Stille und die Starre des Winters. Der Frühjahrsputz kehrt den Winter aus. Es ist gerade so, als ob die Welt noch einmal ganz von vorne beginnt und alles in ein großes, erwartungsvolles Ja zum Leben einstimmt. Frühlingsanfang – Kälte wandelt sich in Wärme, die Natur hat über die vergangenen Monate Kräfte gesammelt und nun kommen die Dinge buchstäblich wieder in Fluss. Es gibt keine andere Jahreszeit, in der Erstarrtes und Lebendiges so nahe beieinander liegen. Und mitten in dieser Zeit feiern wir: Ostern. „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“ Das ist eine Zusammenfassung dessen, was wir glauben dürfen. Aufgeschrieben von Paulus im Brief an die Römer (14,9). Niemand muss das glauben. Der Glaube ist ein Angebot, das eigene Leben in einem besonderen Licht zu sehen. Was also lesen wir? Durch die Auferweckung konnte Jesus Herr werden über Tote und Lebende. Dass Jesus „der Herr“ war, konnten manche schon zu seinen Lebzeiten erkennen. Durch die Auferstehung ist eine neue Dimension dazugekommen. Jetzt ist Jesus wie ein König – wenn wir es zulassen – über unser ganzes Leben. Und das ist das Wunderbare an Ostern. Das ist die große Entlastung, die wir in unser Herz schliessen können: Nicht wir müssen die Herren der Welt und unseres Lebens sein. Wir müssen nichts aus uns machen, was wir nicht sind und nie sein können. Wir müssen das Leben nicht erfinden. Denn wir sind Getragene, an den Händen Gehaltene. Und wir dürfen uns einfinden in diesem Raum des Lebens und der Liebe, der durch Jesus zur Welt gekommen ist. Das kann der Sinn und das große Ziel unseres Lebens sein. Welchen Sinn auch immer Sie für Ihr Leben gefunden haben: Ich wünsche Ihnen gute Wege im Frühling und zu Ostern, ich wünsche Ihnen Sonnenstrahlen und frisches Grün zum Auftanken und über all dem: Gottes reiche Segenskraft!

Ihre Pfarrerin Anja Giese

Aus dem GKR & dem DBH

Hinweise zu unseren Gottesdienste



Am **Gründonnerstag** (28. März) um 17:00 Uhr feiern wir ein Tischabendmahl mit Agapefeier, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Ab **Karfreitag** (29. März) feiern wir unsere Gottesdienste wieder in unsere Friedenskirche. Diesen Gottesdienst und den am 28. April wird unser Kirchenchor mitgestalten.

Am **Ostersonntag** finden zwei Gottesdienste statt - ein Familiengottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit anschließender Ostereiersuche im Garten um 10:00 Uhr und ein Gottesdienst in der Friedenskirche um 10:30 Uhr.

Der **regionale Gottesdienst zu Himmelfahrt** findet in diesem Jahr wieder einmal um 10:00 Uhr in der Kirche in Lichterfelde statt.

Am **Pfingstsonntag** laden wir Sie zu einem **Konfirmationsgottesdienst** um 10:30 Uhr in die Friedenskirche ein. In diesem Jahr wird als Einziger Henrik Blankenburg konfirmiert.

Seien Sie herzlich willkommen bei allen hier und auf Seite 8 genannten Gottesdiensten!

Weltgebetstag der Frauen

Am 1. März 2024 ist Weltgebets-
tag. Frauen aus Palästina haben den Gottesdienst mit dem Motto: „.... durch das Band des Friedens“ vorbereitet.

Der furchtbare Terrorangriff der Hamas, die Reaktion Israels, der bewaffnete Konflikt aktuell, erschüttern und verunsichern uns.

Wir wollen den Weltgebetstag am

8. März 2024 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus begehen. Wir wollen um Frieden und Verständigung bitten und im Anschluss die landestypischen Speisen probieren.

Wir feiern eine Woche später, da sich Pfarrerin Anja Giese am 1. März im Urlaub befindet!



Rückblick Weihnachtsmarkt

Am 9. Dezember war es also wieder soweit, der lange geplante Weihnachtsmarkt hatte ab 14:00 Uhr seine Tore für die Gäste geöffnet. Auch wenn das Wetter nicht so einladend war wie im vergangenen Jahr, so hatten sich doch trotzdem nach und nach eine ganze Menge Besucher eingefunden. Wie im vergangenen Jahr gab es auch 2023 wieder einen Mix aus Kunsthandwerklichem, Selbstgebackenem, Selbstgebasteltem und Selbstgestricktem, frischem Obst, Bratwürsten, Honig, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch und die Bäckereien Tauer und Märkisch Edel sowie Frau Margot Bartz hatten jeweils einen Stollen gespendet. Im Gemeindehaus wurde wieder eine Bastelstrecke und eine Tombola für Kinder bereitgestellt.

Um 15:00 Uhr fand dann das mit Spannung erwartete Märchenspiel statt. In diesem Jahr war geplant, das Märchen Hänsel & Gretel, frei nach den Gebrüdern Grimm aufzuführen und zwei Tage vor dem Weihnachtsmarkt sah es ganz danach aus, dass das Märchenspiel abgesagt werden muss - drei der fünf Mitspieler*innen haben sich krank gemeldet und eine Zweitbesetzung gab es natürlich nicht.

Letztendlich haben sich tatsächlich drei Personen gefunden, die spontan eingesprungen sind und so wurde am Weihnachtsmarkttag um 13:30 Uhr einmal geprobt und schließlich um 15:00 Uhr Hänsel & Gretel sehr improvisiert aufgeführt.

Vielen Dank an Anja Giese, Danny Dittberner, Kathrin Reiche, Josy Gregorius und Küran Hasselhuhn. Die Technik hat diesmal Ali „Yass“ Hasanzadeh Lelekami betreut.

Es ist inzwischen schon eine Tradition, dass auch Sankt Nikolaus es sich nicht nehmen lässt, unseren Weihnachtsmarkt zu besuchen. Nachdem alle Zuschauer die Kirche nach dem Märchenspiel wieder verlassen hatten, war er plötzlich unter den Anwesenden und fing an, kleine Mitbringsel an die Kinder zu verteilen und genauso plötzlich wie er erschienen war, war der Nikolaus auch wieder verschwunden.

Wir danken folgenden Personen und Firmen für Ihre Hilfe:

Bäcker Tauer (Spende eines Christstollens)

Bäckerei Märkisch Edel (Spende eines Christstollens)

Margot Bartz (Spende eines Mohnstollens)

Fa. Malitz / Ramona & Jessica Villain

Fam. Scholz

Kita „Arche Noah“ (Bastelstrecke)

Daniel Szendzielorz & Ali „Yass“ Hasanzadeh Lelekami (Grill)

Rückblick Weihnachtsmarkt / Hilfe!

Eine-Welt-Laden der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde
Pöschel & Partner (Tombola u. Bastelstrecke)
Frau Böttger
OPORA e.V. Eberswalde
Stadt Eberswalde für die Leihgabe der tollen Stände

Ich hoffe, sie hatten ein besinnliches Weihnachtsfest, sind gut ins neue Jahr gerutscht und wünsche Ihnen ein friedliches und gesundes Jahr 2024 und ich freue mich auf ein Wiedersehen beim diesjährigen Weihnachtsmarkt!

Ihr Küran Hasselhuhn

Liebe Leser*innen,

wie wir in den letzten beiden Ausgaben schon berichtet haben, muss unsere über 130 Jahre alte Kien-scherf-Orgel umfangreich saniert werden - allein die Reinigung der Orgel wird rund 6.000,- Euro kosten. Regelmäßige Gottesdienstbesucher*innen haben gemerkt, dass wir im November unsere Gemeindegeldkollekte für die Sanierung gesammelt haben - vielen Dank allen Geberinnen und Gebern.

Nichtsdestotrotz fehlt uns noch eine Menge Geld, die wir durch Spenden generieren müssen.

Wenn Sie sich finanziell an der Sanierung der Orgel beteiligen möchten, können Sie gern ihren Obolus dazu beitragen, indem Sie den Ihnen möglichen Betrag auf folgendes Konto einzahlen:



Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde
Berliner Volksbank
BIC: BEVO DE BB XXX
IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04
Vermerk: KG Finow / Orgelsanierung

Der aktuelle Spendenstand beläuft sich auf rund 2.600,- Euro.
Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Wenn Sie neben Ihrem Namen auch noch Ihre Anschrift angeben, lassen wir Ihnen gern auch eine Spendenbescheinigung zukommen.

Text: Küran Hasselhuhn

regelmäßige Angebote

Finow

Kinder und Jugendliche
Christenlehre Klasse 1 - 3
jeden Montag, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Finow
Ansprechpartner: Jana Völker

Christenlehre Klasse 4 - 6
jeden Montag, 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Finow
Ansprechpartner: Jana Völker

**Religionsunterricht Grundschule
Finow**
Ansprechpartner: Pfarrerin Giese

Konfirmand*innenunterricht
Gemeindehaus Finow
Freitags, 17:00 Uhr

Erwachsene
Besuchsdienstkreis
12. Mrz., 2. Apr., 7. Mai
jeweils um 9:00 Uhr

Frauenfrühstück
23. Mrz., 27. Apr., 25. Mai
jeweils um 9:30 Uhr

Kirchencafé
19. Mrz., 16. Apr., 21. Mai
jeweils um 14:00 Uhr

Kirchenchor
montags, 17:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kinder und Jugendliche
Christenlehre Klasse 1 - 6
siehe Finow!

Kinderdisco
8. Mrz, 12. Apr., 24. Mai
jeweils 17:00 - 20:00 Uhr
Eintritt: 1,-- €/Kind

Kochen mit Kindern
6. Mrz., 11. Apr., 16. Mai
jeweils 15:00 bis 18:00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten.

Familien
Familiennachmittag
Spiele & Basteln
jeden Dienstag, 16:00 Uhr

Familien sport
Turnhalle neben dem DBH
Dienstag & Donnerstag, 15:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Raus aus der Spirale
Selbsthilfegruppe „Depressionen“
13. + 27. Mrz., 10. + 24. Apr., 29. Mai
jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten.

Gottesdienste

März 2024

		Friedenskirche		Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
 3	Okuli	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 10	Lätare	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 17	Judika	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst	9:15 Uhr	GD mit Abendmahl
 24	Palmarum	15:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 28	Gründonnerstag	17:00 Uhr	Tischabendmahl mit Agapefeier		kein Gottesdienst
 29	Karfreitag*	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl mit Kirchenchor		kein Gottesdienst
 31	Ostersonntag	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst	10:00 Uhr	Familiengottesdienst Jana Völker & Team

April 2024

		Friedenskirche		Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
 1	Ostermontag		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst
 7	Quasimodogeniti	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 14	Misericordias Domini	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl		kein Gottesdienst
 21	Jubilate	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst	9:15 Uhr	GD mit Abendmahl
 28	Kantate	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kirchenchor		kein Gottesdienst

Mai 2024

		Friedenskirche		Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
 5	Rogate	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 9	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Regionaler GD		kein Gottesdienst
 12	Exaudi	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 19	Pfingstsonntag	10:30 Uhr	Festgottesdienst Konfirmation mit Abendmahl		kein Gottesdienst
 20	Pfingstmontag	10:30 Uhr	kein Gottesdienst		kein Gottesdienst
 26	Trinitatis	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst	9:15 Uhr	GD mit Abendmahl

Offenes Herz

3. April, 10:00 Uhr

Villa Motz

1. April, 10:00 Uhr

Zum Barnimpark

25. April, 10:00 Uhr

regelmäßige Angebote / aus dem EKiz

Fortsetzung Finow

Seniorenkreis

12. Mrz., 9. Apr., 14. Mai
jeweils um 14:00 Uhr

Spielenachmittag

5. Mrz., 2. Apr., 7. Mai
jeweils um 14:00 Uhr

Gott und die Welt

19. Mrz., 16. Apr., 21. Mai
jeweils um 18:00 Uhr mit Abendbrot

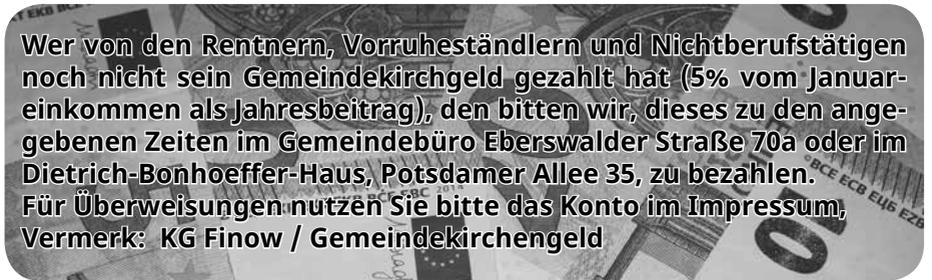
EKiZ-Termine:

19. Mrz.: Osterbasteln ab 15:00 Uhr beim Familiennachmittag.
21. Mrz.: Donnerstagshighlight: Kino mit den Familien (mit Anmeldung)
26. - 28. Mrz.: Osterferienspiele für die Ferienkinder.
18. Apr.: Donnerstagshighlight: Ausflug zum Waldsolarheim. Mit Förster Veit wollen wir den Wald unsicher machen und näher kennenlernen.
04. Mai.: Ausflug zum Erdbeerhof nach Elstal.
23. Mai.: Donnerstagshighlight: Besuch des Familiengartens.

Am **1. Juni, von 13:00 bis 16:00 Uhr** wollen wir **im DBH** mit den Kindern des Brandenburgischen Viertels den **Internationalen Kindertag** feiern. Wir laden ein zu Spiel, Spaß, Kinderschminken, Hüpfburg, Essen, Trinken und und und.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer DBH-Team



Wer von den Rentnern, Vorruehstendlern und Nichtberufstatigen noch nicht sein Gemeindegeld gezahlt hat (5% vom Januar-einkommen als Jahresbeitrag), den bitten wir, dieses zu den angegebenen Zeiten im Gemeindeburo Eberswalder Straße 70a oder im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Potsdamer Allee 35, zu bezahlen. Fur uberweisungen nutzen Sie bitte das Konto im Impressum, Vermerk: KG Finow / Gemeindegeld

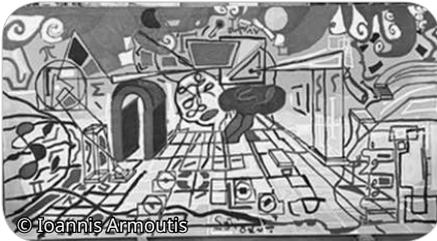
Konzert

Freitag, 19. April, 19:00 Uhr in der Kirche Finow *Einzigartige Symbiose von Musik, Malerei und Philosophie*

Die Evangelische Kirchengemeinde Finow lädt Musik- und Kunstliebhaber zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis ein. Am 19. April 2024 wird das populäre Duo aus virtuosens Künstlern, Aleksandr Volkov und Vladimir Magalashvili, bereits in Berlin bekannt, die Bühne der Friedenskirche Finow betreten, um ein einzigartiges Konzert mit Live-Musik und Malerei zu präsentieren.



Das Duo wird nicht nur Orgelmusik in ihrer Originalfassung darbieten, sondern auch Bearbeitungen für vier Hände und Füße präsentieren. Das Repertoire der Künstler umspannt Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, von barocken Fugen und Konzerten bis hin zu kreativen Bearbeitungen von Opernteilen, Sinfonien und sogar Rockmusik.



Ioannis Armoutis, ein talentierter Maler und Philosoph, wird seine Gefühle und Gedanken im Moment der Musikdarbietung auf die Leinwand bringen. Ioannis Armoutis hat sich intensiv mit Philosophie-Neurowissenschaften und Kognition beschäftigt, was seine Kunst zu einem faszinierenden Zusammenspiel von Wissenschaft, Philosophie und Emotionen macht.

Das Konzert in der Friedenskirche Finow verspricht somit nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch eine visuelle und philosophische Reise durch die Gedankenwelt eines Künstlers, der Musik, Malerei und Philosophie auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Ioannis Armoutis hat auch die Bilder im Gemeindesaal in Finow gestaltet. Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Ihre Kantordin Anastasia Suvorov



Unsere Bitte:

Informieren Sie Pfarrerin Anja Giese oder rufen Sie **im Gemeindebüro an, wenn jemand aus unserer Kirchengemeinde im Krankenhaus ist, Hilfe benötigt, Sorgen hat, oder sich sehr alleine fühlt**

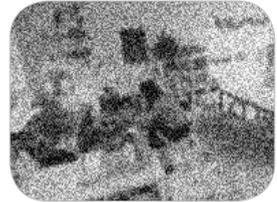
Vielen Dank!

„Vorlesen schafft Nähe, erweitert den Wortschatz und macht erfinderisch.“



Am 17. November war der bundesweite Vorlesetag. Auch unsere Kita meldete sich wieder an und freute sich mit dem Thema „Vorlesen verbindet“ dabei zu sein. Als Vorlesepaten haben wir Martina Wiens, sowie Frau Reuter von der WHG mit ins Boot geholt.

Die älteren Kinder hörten eine spannende Detektivgeschichte, bei der sie selber aktiv werden durften. Die Jüngeren lauschten einer Tiergeschichte zum Thema Freundschaft und Zusammenhalt. Für die Kleinsten in der Kita gab es die Geschichte als Kamishibai in ihrer Lesecke im Gruppenraum.



Gemeinsam mit der Sprachfachkraft, Kathrin Reiche, besuchte Frau Reuter die Krippe und schaute mit den Kindern ein Bilderbuch an.

Zum Abschluss gab es neue Vorlesegeschichten der Lesemaus für zu Hause.



Wir freuen uns auf den 15. November 2024, wenn es wieder heißt: Bundesweiter Vorlesetag - Deutschland liest vor!

Ein großes Dankeschön an Frau E. Reuter und Frau M. Wiens für ihre Unterstützung!

Text/Foto: Kathrin Reiche

Neues aus der Kita Arche Noah

Die Arche ist seit dem 01.01.2024 wieder komplett besetzt.

Wir freuen uns sehr darüber und begrüßen Herrn Marty Gleffe und Herrn Luca - Pascal Kessler recht herzlich in unserem Team.

Auch gibt es in unserer Küche eine neue Köchin. Frau Mandy Klinder bekoht uns seit Jahresanfang wieder mit frischem Essen. Aktuell wird der Küchenneubau zusammen mit der Stadt (Vermieter) geplant.

Termine:

- | | |
|----------------------|--|
| 11. April, 14:00 Uhr | Frühlingsfest mit Pflanzaktionen und Kuchenbasar |
| 25./26. April | Kita geschlossen, wegen Teamklausurtag |
| 3. Juni | Kindertagsfeier |

Text: Jenny Wörpel

7 Wochen Ohne

7 Wochen Ohne

Seit 40 Jahren gibt es die Aktion „7 Wochen Ohne“ und lädt jedes Jahr dazu ein, zwischen Aschermittwoch und Ostern zu fasten, die Zeit bewusst zu gestalten und zu erleben. Millionen Menschen lassen sich jährlich mit der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.



Jedes Jahr stehen die 7 Wochen unter einem anderen Motto, in diesem Jahr lautet das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ – ein Aufruf also, auf Alleingänge zu verzichten. Der Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“ und Landesbischof in Hannover, Ralf Meister, schreibt in seinem Grußwort „ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt“. Das kennen Sie doch bestimmt auch, oder? Sie gehen den Treidelweg entlang und haben plötzlich jemanden vor sich, der sie aufhält, da er langsamer geht oder Sie sitzen im Gottesdienst, die Pfarrerin betet und irgendwo klingelt ein Handy oder im Konzert wird hinter ihnen ständig gequatscht. Bischof Meister schreibt weiter, dass das diesjährige Motto für ihn ein Volltreffer ist, ein Anlass mal darüber nachzudenken, auf welche Alleingänge man verzichten kann. „Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich.“ schreibt Bischof Meister.

Sie fragen sich jetzt sicherlich „Ohne Alleingänge? Darf ich jetzt sieben Wochen gar nicht mehr allein sein?“ Natürlich dürfen Sie, jeder Mensch braucht Zeit für sich, aber auch die Gemeinschaft mit Anderen. Doch wann wird das Alleinsein zum Alleingang? Und was hindert mich daran auf andere zuzugehen? Mit diesen Fragen wird sich der Eröffnungsgottesdienst, der am 18. Februar um 9:30 Uhr in der St. Katharinenkirche in Osnabrück gefeiert und im ZDF übertragen wird, beschäftigen und davon erzählen was sich ändert, wenn neue Gemeinschaft entsteht. Da weichen Vorurteile. Da eröffnen sich neue Handlungsmöglichkeiten. Und da entsteht die Kraft, um die Welt ein wenig zu verändern.

Vom 14. Februar bis zum 1. April wird also gefastet - machen Sie mit?

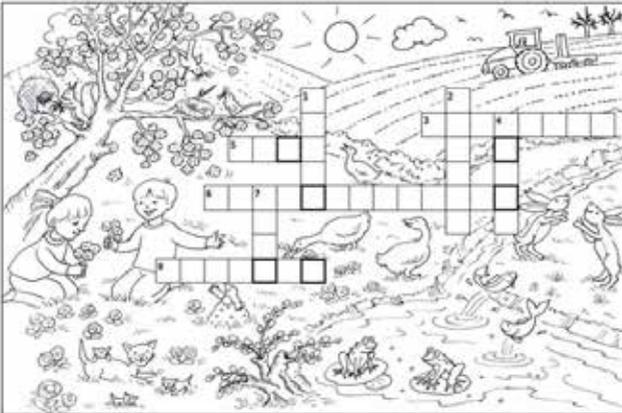
Küran Hasselhuhn

Liebe große und kleine Kinder,

Wenn ich ein großes Problem habe, dann fühlt sich das am Abend oft schwerer an als am Morgen. Abends habe ich dann keine Zeit und Energie mehr, dass ich ein Problem lösen kann. Aber ein neuer Morgen bedeutet für mich Hoffnung, Zeit zum Handeln, ein anderer Blick auf das Problem, aber vor allem neue Hoffnung. So ist für mich auch der Ostermorgen. Neue Hoffnung, neues Licht, neuer Anfang, alles ist möglich. Ich atme freier und das erste Licht verspricht so viel Neues. Es verspricht Lösungen, Versöhnung und neue Möglichkeiten. Jeder Morgen verspricht das ganz klein, aber der Ostermorgen, der schreit das mal so richtig raus! Halleluja! Jesus ist ganz wirklich und wahrhaftig auferstanden! Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein gesegnetes Osterfest.

Was ist eigentlich die JG, die sich oft abends trifft? Das ist überhaupt kein Geheimnis. JG ist die Abkürzung für „Junge Gemeinde“. Wir treffen uns alle 14 Tage donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche Finow in Eberswalde. Mitmachen dürfen alle ab der 7. Klasse. Wir hocken zusammen, quatschen über Gott und die Welt, philosophieren

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahl vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

über unsere Probleme, kochen zusammen und essen zusammen, wir spielen auch gern und natürlich gibt es eine Andacht oder einen Input. Im Moment, wollen wir einen Jugendgottesdienst planen und wir freuen uns über neue Mitmacher:innen. Also wenn du dich angesprochen fühlst, dann schau gern bei uns vorbei.

Jana Völker

Lösungswort: _ _ _ _ _

EKiZ / Freud & Leid I

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hat das Eltern-Kind-Zentrum im Brandenburgischen Viertel, direkt am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, eine neue Leitung bekommen. Sollten Sie als Eltern oder Alleinerziehende eine Beratung benötigen, so scheuen Sie sich nicht sich mit Frau Hirt in Verbindung zu setzen. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch: 8:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag: nach Absprache

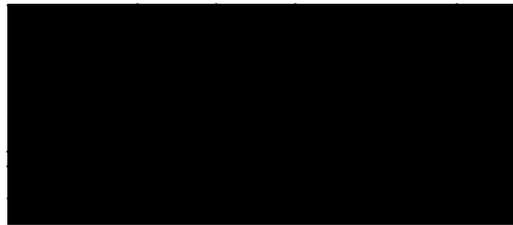
Hallo, liebe Gemeindemitglieder,

wir laden am 16. März von 10:00 bis 12:00 Uhr zum jährlichen „Frühjahrsputz“ auf dem Gelände unserer Friedenskirche ein. Wer hat, der kann gerne Werkzeug für Blumen- und Strauchschnitt mitbringen. Gern gesehen sind auch festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe. Für das leibliche Wohl im Anschluß ist gesorgt.

Ihr Daniel Szendzielorz



Kirchlich bestattet wurden:



Der Gemeindebrief erscheint zur Zeit 4 mal pro Jahr, der nächste Redaktionsschluss ist der 1. Mai 2024. Erscheinungsdatum 29. Mai 2024.

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Finow, Eberswalder Str. 70a, 16227 Eberswalde.

Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser.

Titelbild von 165106 auf Pixabay

Redaktion: Küran Hasselhuhn, Donald Schliep, Pfarrerin Anja Giese
gemeindeblatt_finow@Hasselhuhn.net, www.kirche-finow.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

Berliner Volksbank

BIC: BEVO DE BB XXX, IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04

Vermerk: KG Finow / Spende für ...



Zur Homepage

Freud & Leid II

Wir gratulieren zum 70., 75., 80., 85. Geburtstag und darüber...



Auch allen ungenannten Jubilaren unsere herzlichen Glückwünsche.

Wir danken folgenden Sponsoren für die Finanzierung des Gemeindebriefes:

friseur
am kleinen stern

Eberswalder Str 83
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 35 60 39

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Do + Fr 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

IT-Service Ahrendt
Computer Netzwerk Telekommunikation

Filiale Eberswalde
Frankfurter Allee 55
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 - 279 805
Fax 0 33 34 - 279 804
Funk 0170 - 416 75 98
www.itsa24.de
info@itsa24.de

Vodafone-/Otelio
Fachhandel Shop Finow
Schönholzer Str. 2
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 491 67 15

direkt am Kleinen Stern

db
POESCHEL & PARTNER
BESTATTUNGEN
Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag & Nacht für Sie da

Eberswalder Straße 125 * 16227 Eberswalde
Tel.: 03334 / 25 25 0
kontakt@poeschel-partner-bestattungen.de
www.poeschel-partner-bestattungen.de

Eigene Hauskapelle

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Bäckerei
Tauer

Tauer Uwe u. Dieter GbR
Eberswalder Str. 129
16227 Eberswalde
Telefon: 03334 32290

BÄCKER-HANDWERK

unentbehrlich für alle

Seit 1963
Augenoptik Fischer
Persönlich & Fair

Brillenglasbestimmung
Brillen
Sonnenbrillen
Kontaktlinsen

Optik Fischer
Dorfstraße 2
16227 Eberswalde
Telefon: 03334/ 32 113
kontakt@optikfischer-eberswalde.de

STEINKE
BESTATTUNGEN

Inh. Franziska Gerent-Augustin

FILIALE FINOW
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde/Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN
ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de